

Medienmitteilung

Bern und Zürich sind Shared Mobility Champions

Ostermundigen, 11. Juni 2024. Die Mobilitätsakademie des TCS hat in Zusammenarbeit mit dem Verband CHACOMO den Shared Mobility Index entwickelt. Damit können Städte und Gemeinden in Bezug auf das verfügbare Angebot geteilter Fahrzeuge verglichen werden. Die Städte Bern und Zürich liegen weit vor den anderen Städten.

Der Shared Mobility Index der Mobilitätsakademie des TCS und der Swiss Alliance for Collaborative Mobility CHACOMO hat zum Ziel, die Anzahl geteilter Fahrzeuge in der Schweiz zu erfassen und somit eine Vergleichsmöglichkeit über die Angebotsdichte in den Städten und Gemeinden zu schaffen. Die Berechnungen basieren auf den Zahlen der Anbieter und bilden jeweils das vorangehende Jahr ab. Der Index stellt die Anzahl Fahrzeuge pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner dar und gewichtet die Kategorien geteilter Fahrzeuge nach ihrer Transportkapazität, um den naturgemässen Unterschied zwischen Carsharing- und Mikromobilitätsflotten zu nivellieren.

Im Jahr 2023 sind die Shared Mobility Champions die Städte Bern und Zürich. Mit einer grossen Angebotsdichte geteilter Mobilitätswerkzeuge platzieren sie sich mit deutlichem Vorsprung an erster und zweiter Stelle. In den Top Ten sind Deutschschweizer Städte stärker vertreten als Städte aus der lateinischen Schweiz, da sie proportional zur Bevölkerung tendenziell über mehr geteilte Autos und eScooter verfügen. Bern und Zürich weisen grosse Flotten geteilter Mikromobilitätswerkzeuge auf, wobei die Stadt Bern stärker auf geteilte Bikes setzt und in Zürich mehr geteilte eScooter unterwegs sind.

«Der Index zeigt auf, dass die Angebotsverfügbarkeit von Shared Mobility zwischen den Städten stark variiert. Dies hat auch damit zu tun, dass Anbieter je nach Stadt mehr oder weniger günstige Rahmenbedingungen vorfinden. Unsere Allianz fordert eine noch bessere Berücksichtigung von Shared Mobility in Politik und Planung, weil diese Angebote zentral für eine klimagerechte und effiziente Mobilität sind», sagt dazu Jonas Schmid, Geschäftsführer von CHACOMO.

Im 2023 stieg die Zahl der Nutzungen von geteilten Fahrzeugen, Fahrten und Parkplätzen um 20 % auf 11.4 Mio., der Markt entwickelt sich also stark. Dazu Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie des TCS: «Als wir mit dem «World Collaborative Mobility Congress (wocomoco)» 2013 erstmals den Shared Mobility-Markt betrachteten, gab es europaweit ein paar Dutzend Shared Mobility-Anbieter. Heute sind es 60 allein in der Schweiz – und darunter eben auch klassische Individualverkehrsakteure wie der TCS – die aus der ökologischen Nische einen umsatzstarken Mainstream machen.»

Der Shared Mobility Index ist Teil des von EnergieSchweiz unterstützten Shared Mobility-Dashboards, welches die Mobilitätsakademie des TCS und der Branchenverband CHACOMO in 2022 lanciert haben. Es liefert zentrale Grundlagen für die Planung und Entwicklung der geteilten Mobilität in der Schweiz.

Link: [Zahlen und Fakten CHACOMO](#)

Kontakt:

Jonas Schmid, Geschäftsführer CHACOMO, info@chacomo.ch, 076 516 62 83

Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie des TCS, joerg.beckmann@tcs.ch, 079 619 79 80